7 Fakten über Zitronenfalter

+ Fun fact



NEXT

Bio. Garten. Living!

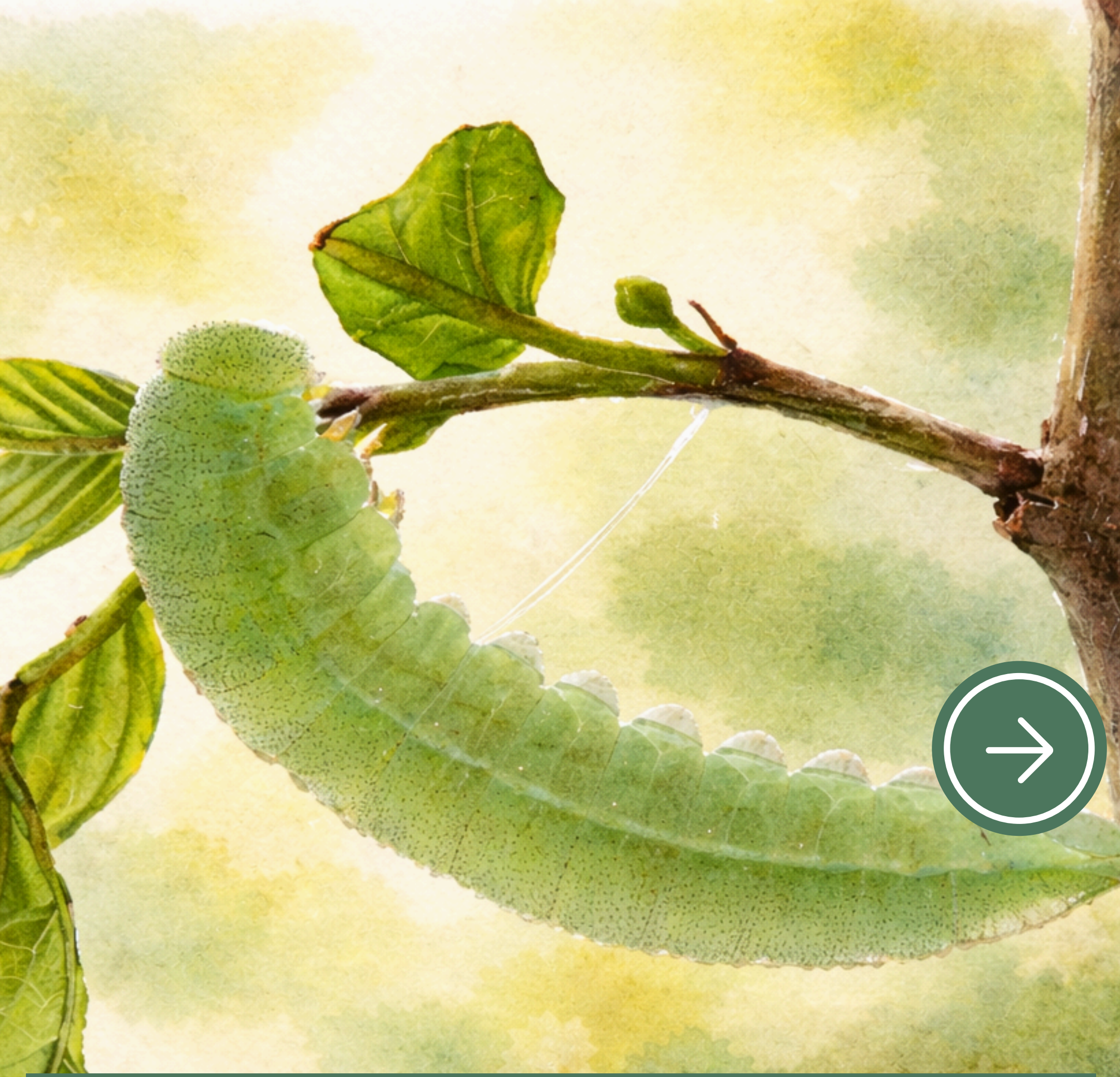
1. Wo kann man ihn beobachten?

Typische Lebensräume des Zitronenfalters sind **Waldränder** und **lichte Waldgebiete**.

2. Lebenszyklus

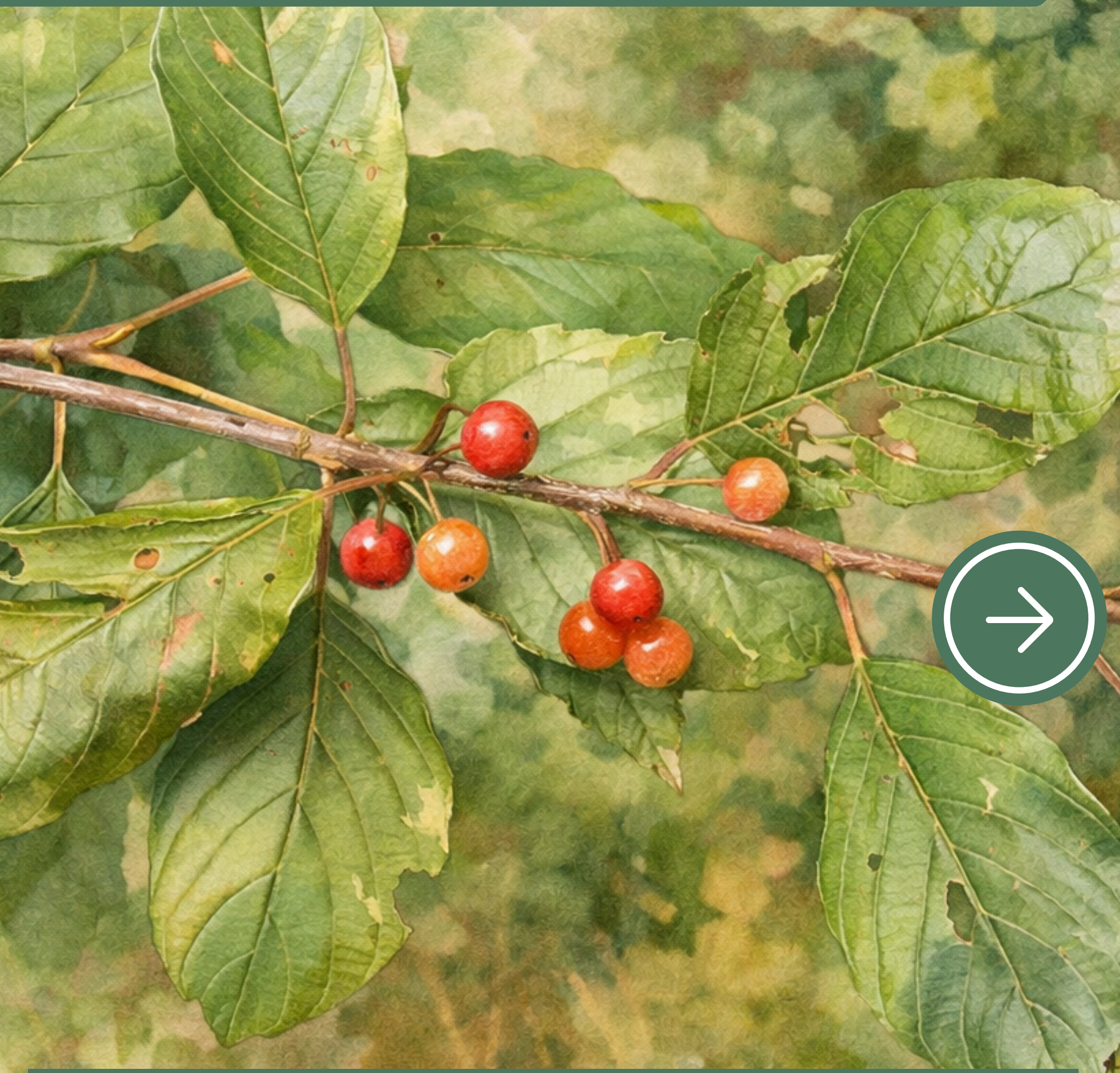
Kleopatra-Falter 👉 auffällige orangerote Bereiche auf den Vorderflügeln.

Dank **Sommer-** und **Winterstarre** gehört der Zitronenfalter zu den langlebigsten Schmetterlingen (bis 10 Monate). Seine Eier legt er im Frühjahr ab.



Nach **kurzer Raupenzeit** schlüpft der Falter, verfällt aber schon nach circa 10 Tagen in **Sommerruhe**. Im Herbst fliegt er erneut, bevor er **bis zum Frühjahr überwintert**.

3. Was fressen die Raupen?



Als Futterpflanzen dienen den Raupen **Kreuzdornarten** und **Faulbaum**.

4. Welche Nektarpflanzen benötigen die adulden Falter?



Dazu zählen u. a. Seidelbast, Lerchensporn, Blutweiderich und Kohldistel.

5. Wann kann man ihn beobachten?

In **warmen** Regionen fliegen mehrere Generationen von **Mai bis Oktober**. **Überwinternde** Falter sind in Europa schon ab **März** unterwegs.

6. Verwechslungsgefahr?



Ähnlich wirkt der **Große Kohlweißling** durch seine helle Färbung und vergleichbare Flügelgröße.

7. Fun fact



Im Winter hängt der Zitronenfalter reglos an Pflanzen, **lässt gezielt Körperwasser** ab und schützt sich mit **Glyzerin** vor dem Erfrieren – selbst bei starkem Frost.

Danke!

biogartenliving.de/downloads/



Hinter solchen Beiträgen steckt jede Menge **Recherche** und **Aufbereitung** – alles entsteht in meiner Freizeit. 😅 Umso mehr bedeutet mir deine Unterstützung!